

Dschungel

Einen Dschungel ganz für sich alleine können nicht nur jene haben, die sich einen großen Garten leisten können. Pflanzen machen nämlich außen sowie im Wohnraum eine gute Figur.

Hier einige grüne Tipps zum Urwald im Innern!

Redaktion Barbara Unterthurner Fotos Lina Skukauské, Shutterstock

Blumen und Pflanzen sind ideale Mitbewohner. Sie verhalten sich ruhig, belohnen uns mit Blüten und tragen zu einem guten Raumklima bei. Mit Pflanzen lässt es sich aber nicht nur gut leben, sondern auch gut dekorieren, denn die satten Grüntöne passen zu jeder Einrichtung. Hier nun einige Tipps zum stylischen Wohnen mit Grünpflanzen in unterschiedlichsten Wohnungen, die beweisen, dass mehr auch mal mehr sein darf!

Kakteen. Die stacheligen Überlebenskünstler sind ideale Einstiegpflanzen. Bei Kakteen darf man sich nicht täuschen lassen: Ein Kaktus ist nicht ein Kaktus, weil er Stacheln hat. Es gibt viele Sukkulentearten mit Stacheln, die nicht zur Familie der Cactaceae gehören, wie beispielsweise einige Euphorbien oder Agaven. Genauso gibt es Kakteen ohne Stacheln, wie die meisten Lophophora-Arten. Ebenso muss man beachten, dass alle Kakteen zwar Sukkulente sind, nicht aber alle Sukkulente sind Kakteen!

Stylingtipps. Kakteen sorgen für ein perfektes und unverwechselbares Wüstenfeeling zu Hause. Egal ob man dabei auf große Exemplare setzt, die fast wie Kunstwerke wirken, oder ob man kleine Kakteen zu Gruppen vereint – der Spielraum für das Styling ist groß. Entscheidend ist: Kombiniere unterschiedliche Texturen miteinander! Stylingtipp: Da die meisten Kakteen aufrecht wachsen, sind ihre Töpfe besonders sichtbar. Gerade hier wirken selbstgestaltete Übertöpfe deswegen effektiv. Diese können an den Wohnstil angepasst werden und ergänzen diesen damit perfekt. Also einfach mal unterschiedliche Formate kombinieren oder selbst Hand anlegen! Wichtig ist es, darauf zu achten, dass Löcher für den Wasserablauf nicht vergessen werden, damit die Kakteen nicht ertrinken.

Pflegetipps: Der Schlüssel zu gesunden Kakteen ist nicht, das Wässern komplett zu vermeiden, sondern es mit dem Gießen nicht zu übertreiben. Außerdem brauchen Kakteen viel Sonnenlicht. Am besten platziert man sie auf sonnigen Fensterbänken für ein Maximum an Sonnenlicht. Bei den Temperaturanforderungen ist nicht viel zu beachten, nur frostfrei sollte es für Kakteen bleiben. Die meisten Kakteen benötigen keinen Dünger. Man kann aber während der Wachstumsphase alle zwei bis vier Wochen Flüssigdünger zum Gießwasser hinzufügen. →



IHR SPEZIALIST für Wärme und Lichtgestaltung

Seit mehr als 30 Jahren ist ROWA-Moser der erste Ansprechpartner, wenn es um die Bereiche Beleuchtung und Elektroheizsysteme geht.

Neuer Schauraum im 1 OG

Entdecken Sie im Headquarter Innsbruck auf über 2000 m² Schauffläche dekorative LED Beleuchtung und lassen Sie sich von kompetenten und erfahrenen Mitarbeitern beraten.

ETHERMA - Infrarotheizungen

Im 1. Obergeschoss können Sie sich einen Eindruck über die neuesten Entwicklungen im Bereich Infrarotheizungen verschaffen.

Gemeinsam mit unserem Partner ETHERMA präsentieren wir auf 250 m² die neuesten Trends in diesem Bereich.

30
jahre



ROWA - MOSER

ETHERMA®

Sukkulenten. Auch diese grünen Wasserspeicher gehören zu den beliebtesten und einfachsten Zimmerpflanzen. Sie sind dabei besonders vielfältig – von grafisch wirkenden Echeverien mit ihren großen Rosetten aus fleischigen Blättern bis hin zu groß wachsenden Spezies, die Kakteen ähneln. Sukkulenten haben eine große Besonderheit. Sie speichern Wasser in ihren dicken, fleischigen Blättern und Stielen (daher der Name vom lateinischen „succulentus“ für saftreich), sodass sie auch in trockenen Gebieten zurechtkommen. Sukkulenten gibt es in unterschiedlichen Farben und Formen, sie sind deshalb sehr dekorativ. Man sollte jedoch wissen, dass die meisten Sukkulenten im Laufe der Zeit ihre Form und Farbe verändern.

Stylingtipps. Nicht nur das leuchtende Grün mancher Kakteen und Sukkulenten kommt vor dunklen Hintergründen gut zur Geltung, auch skulpturale Formen lassen sich so sehr schön in Szene setzen. Sie sind wie lebende Skulpturen und schaffen ein optisches Highlight in jedem Raum. Trauen Sie sich, die Pflanzen an einen Platz zu stellen, an dem sie richtig wirken können.



KAKTEEN UND SUKKULENTEN SIND WIE LEBENDE SKULPTUREN. SIE LASSEN SICH PERFEKT IN SZENE SETZEN.

Pflege tipps. Das Beste an Sukkulenten ist: Man kann sie einfach vermehren. Man sollte dabei einzelne Blätter vorsichtig abzupfen, nicht abschneiden. Wenn sie sich nicht leicht abzupfen lassen, hilft es, das Blatt ein wenig zu drehen. Aber vorsichtig: Wichtig ist, dass das Blatt sauber abgezupft wird und keine Reste am Stamm der Mutterpflanze zurückbleiben. Anschließend die frisch gezupften Blätter horizontal auf das Substrat legen. Dazu beispielsweise eine flache Schale mit einer dünnen Schicht Substrat auslegen oder die Blätter neben einer anderen Sukkulente im Topf platzieren. Einige Tage lang dürfen die Blätter jetzt antrocknen, nicht sofort gießen. Nach einigen Tagen leicht

mit Wasser besprenkeln. Danach erst wieder gießen, wenn das Substrat komplett angetrocknet ist – generell kann man circa alle 10 Tage gießen. Wie eine erwachsene Sukkulente benötigen die Blätter zum Vermehren wenig Wasser. Wichtig ist auch ausreichend indirektes Sonnenlicht. Nach einigen Wochen erscheinen winzige weiße oder pinke Wurzeln an den Enden der Blätter. Schließlich wächst eine Mini-Sukkulente an dieser Stelle. Sobald die kleinen Sukkulenten etwas größer sind, fängt das abgezupfte Blatt an zu welken, gelb zu werden oder zu vertrocknen. Jetzt kann man das welke Blatt vorsichtig entfernen und die Baby-Sukkulente in ihren eigenen Topf pflanzen. →



DIESE UND WEITERE TIPPS:
Wohnen in Grün
 Igor Josifovic,
 Judith de Graaff
 Callwey
 ab € 29,99
 Ab 9.9. im Handel!



Wohnen mit
Naturstein
 ... auch im Außenbereich

foto & design: www.denk-atelier.com

KAMA GmbH
 Bundesstraße 7
 A-6114 Kolsass
 Tel.: +43 5224 - 67 989
 Fax: +43 5224 - 67 989 20
 info@kama-naturstein.at
 www.kama-naturstein.at

Calathea (Korbmarante). Wer auf der Suche nach einem schnellen Dschungel-Effekt ist, der sollte sich eine Calathea zulegen. Diese wunderschöne, üppige Pflanze aus der Familie der Pfeilwurzgewächse stammt aus dem Amazonas-Gebiet und überrascht mit einer Vielzahl an Farben und Blattmustern. Calathea heißt soviel wie Korb. Der Name kommt daher, dass die Indianer im Amazonas aus den langen Blättern der Pflanze Körbe geflochten haben. Eine weitere Besonderheit der Calathea ist ihre Fähigkeit, die Blätter zusammenzurollen. Nachts falten sich die Blätter leicht zusammen, tagsüber entfalten sie sich dann wieder, um so viel Tageslicht wie möglich aufzunehmen.

KUNSTVOLL
WIRKEN DIE
ÜPPIGEN BLÄTTER
VOR DUNKLEM
HINTERGRUND.

Stylingtipps. Diese Art von Pflanzen sind in jeder Inszenierung ein Hingucker. Hierbei sollte man aber unbedingt vermeiden, dass er aufgrund einer dicken Staubschicht auf den Blättern auffällt. Besonders dekorativ wirkt die Pflanze, wenn die Blätter einen schönen Glanz haben. Dazu einfach die Blätter einmal wöchentlich mit einem feuchten Tuch abstauben. Wird ein Teil Milch mit einem Teil Wasser verdünnt und damit die Blätter gereinigt, bringt der leichte Fettgehalt die Blätter zum vollen Glanz.

Pflege tipps. Badezimmer mit Tageslicht sind der ideale Ort für die Calathea. Die feuchtwarme Luft ähnelt der tropischen Heimat der Pflanze und sorgt so für optimales Wachstum. Die Pflanze kommt mit Temperaturen zwischen 16° C und 23° C gut zurecht. Wenn es wärmer ist, sollte man auf ausreichend Feuchtigkeit und Wasser achten. Während der Wachstumsperiode sollte die Pflanze zweimal wöchentlich großzügig gegossen werden. Das Substrat sollte immer feucht bleiben. ●

